

Erfahrungsbericht der Verkehrserziehung für das Jahr 2019



Erfahrungsbericht der Verkehrserziehung für das Jahr 2019

Inhaltsverzeichnis

Statistiken der Verkehrserziehung

Unterrichtete Kinder in Kindergärten in Frankfurt am Main	3-4
Unterrichtete Kinder in Vorklassen und 1. Klassen in Frankfurter Grundschulen	5

Sonderveranstaltungen

Veranstaltungsüberblick 2019	6
Erfolgreiche Seminarkooperation - Mit Walli Wachsam „immer sicher unterwegs“	7-8
Veranstaltungsprognose 2020	9

Schlusswort

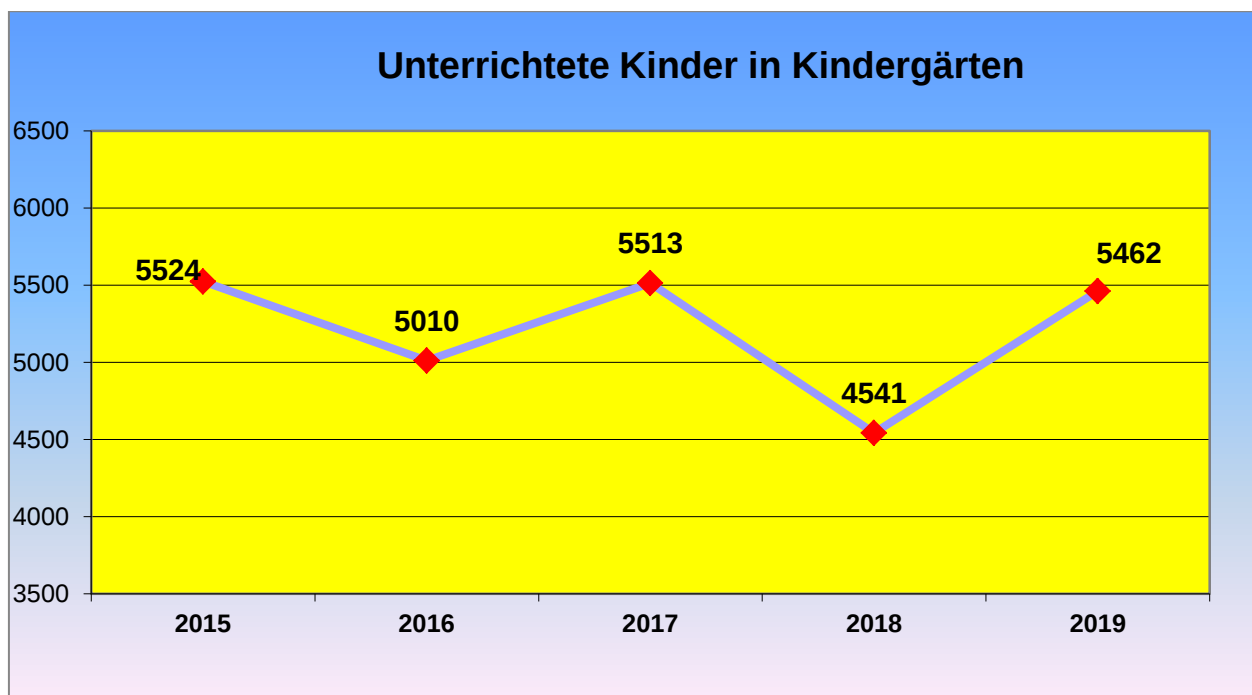
Vorübergehende Änderung des Arbeitskonzeptes der Verkehrserziehung	10
--	----

<i>Ansprechpartner der Verkehrserziehung</i>	11
---	----

Statistiken der Verkehrserziehung

Unterrichtete Kinder in Kindergärten in Frankfurt am Main

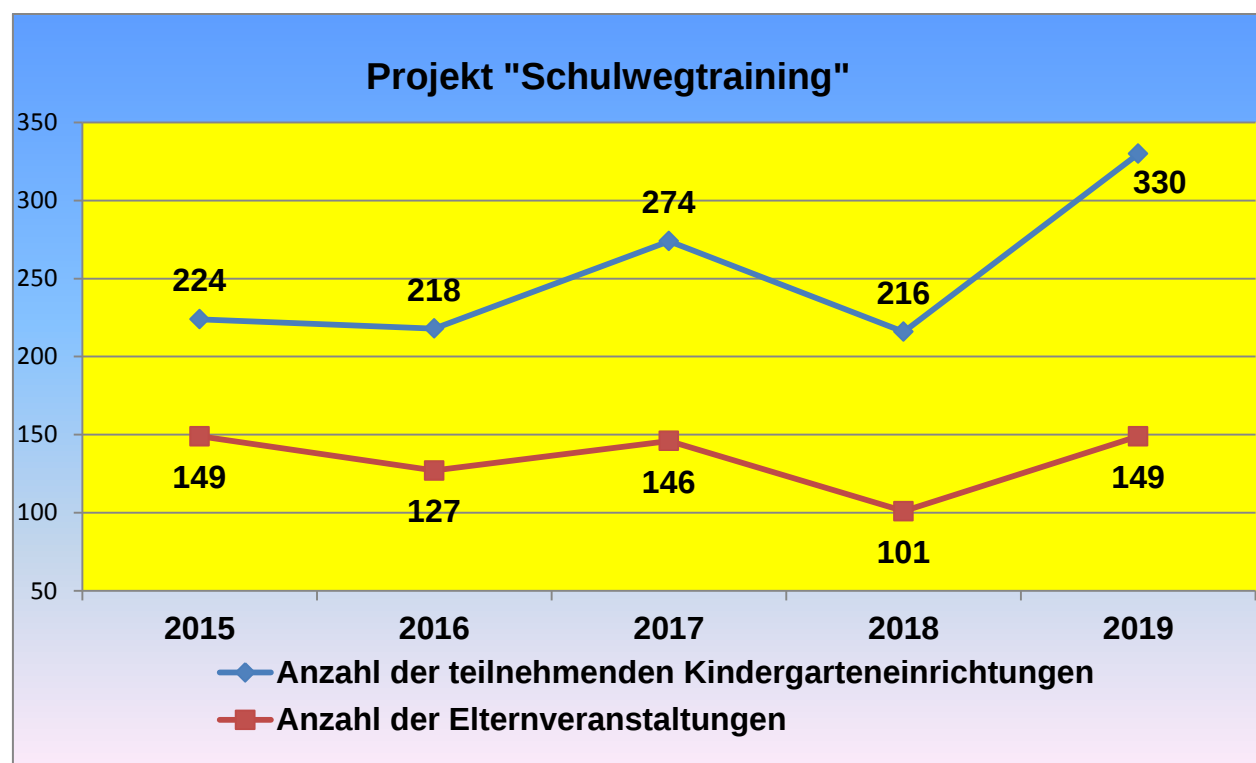
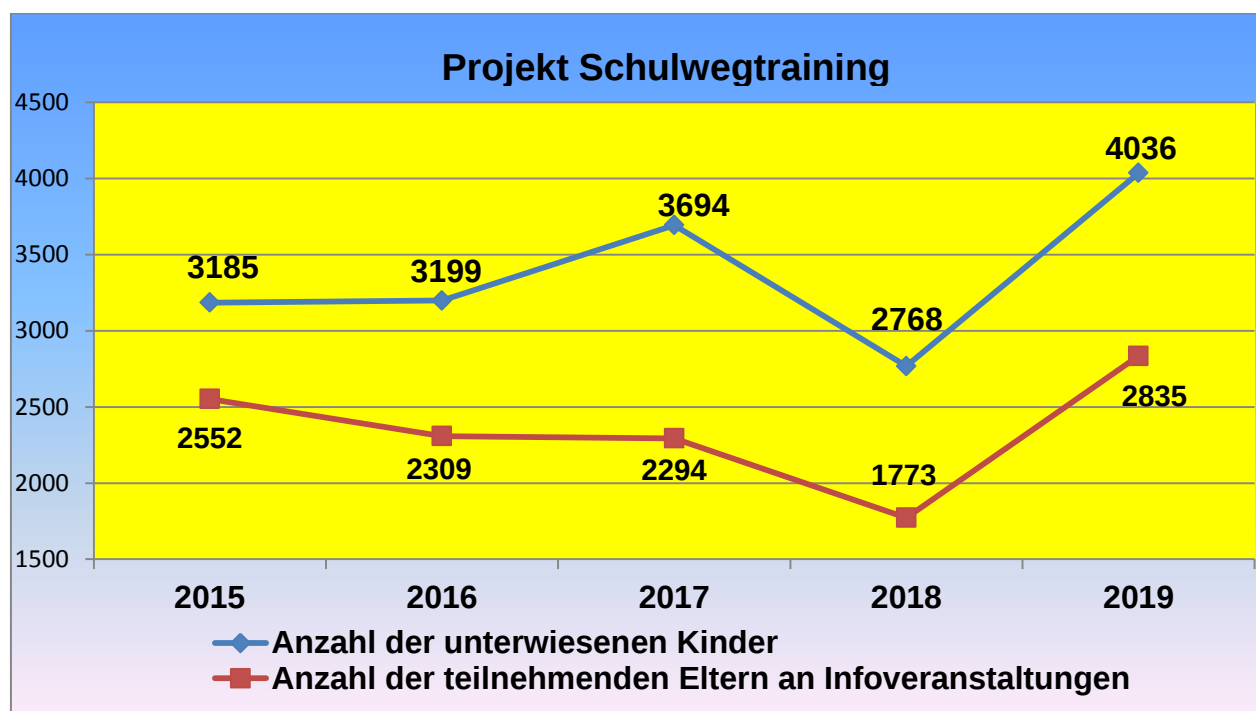
Im Jahr 2019 konnten über 5400 Kinder in Kindergärten unterrichtet werden.



Geschafft - Kinder, Eltern, Erzieher und Verkehrserzieherin nach der Schulwegpassprüfung

Es ist immer wieder eine Freude in die glücklichen Augen der Kinder zu sehen, wenn sie ihren Schulwegpass und das Maskottchen „Walli Wachsam“ nach der Prüfung überreicht bekommen.

Die Anzahl der Kindergärten die am Projekt „Schulwegtraining“ teilgenommen haben, erhöhte sich gegenüber dem Jahr 2018 von 216 auf 330 Kitas. Dadurch wurden wesentlich mehr Kinder unterwiesen. Für die Nachhaltigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr ist es wichtig, dass auch die Eltern die in dem Projekt angesprochen wurden sich aktiv beteiligen. Auch in diesem Aufgabenbereich wurde im Jahr 2019 ein erheblicher Anstieg verzeichnet.

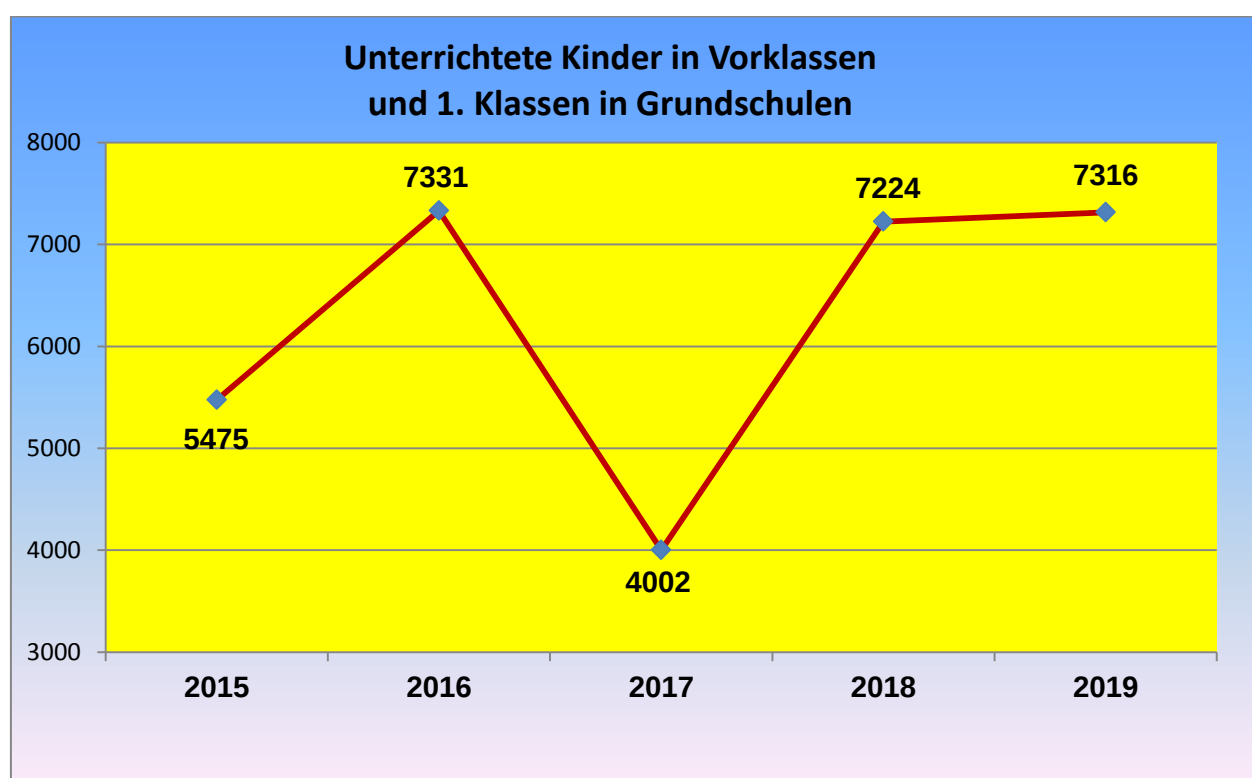


Unterrichtete Kinder in Vorklassen und 1. Klassen in Grundschulen

Das Team der Verkehrserziehung betreut insgesamt 94 Grundschulen. Dabei handelt es sich um staatliche Schulen sowie Privat- und Förderschulen. Auch im Jahr 2019 konnten über 7300 Schüler unterrichtet werden. Dies wurde trotz personeller Engpässe im zweiten Halbjahr 2019 durch eine gute Planung und einen überragenden Einsatzwillen des Personals umgesetzt.

Die Grundschulen werden in der Regel nach den Sommerferien von August bis Dezember besucht. Die Terminplanung für den Verkehrsunterricht, die jede/-r Mitarbeiter-in im Bereich der Verkehrserziehung selbstständig durchführt und terminiert, beginnt meist schon im April des laufenden Jahres.

Der Verkehrsunterricht findet mit jeweils der Hälfte der Kinder des Klassenverbandes und einer Begleitperson im Realverkehr rund um die Schule statt. Dabei werden den Schülerinnen und Schülern der Vor- und 1. Klassen theoretische und praktische Inhalte vermittelt. Dazu zählen das Verhalten auf dem Gehweg, das Überqueren einer Straße am Zebrastreifen oder einer Fußgängerampel, das Überqueren zwischen parkenden Autos und das Überqueren einer Straße ohne Überquerungshilfe. Zusätzliche Themen sind „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ mit dem Schwerpunkt reflektierende Kleidung gerade in der dunkleren Jahreszeit.



Sonderveranstaltungen

Veranstaltungsüberblick 2019

Die Teilnahme an verkehrserzieherischen Sonderveranstaltungen musste im Jahr 2019 aus personellen Gründen reduziert werden. Jedoch konnte das Team der Verkehrserziehung trotzdem auf Elternveranstaltungen die Erziehungsberechtigten erreichen. Auf Kindergartenfesten zum Thema „Kind und Verkehr“ wurde zur erfolgreichen Gestaltung mit beigetragen. Interessierte Fachkräfte aus ganz Hessen können in Zukunft von den Erfahrungen im Projekt „Sicher zur Schule mit Molli und Walli“ des städtischen Teams profitieren und diese für die eigene Gestaltung ihrer verkehrserzieherischen Projekte nutzen. Im Rahmen eines Seminars der Unfallkasse Hessen zu diesem Projekt, wurde ihnen das Konzept des Schulwegtrainings näher gebracht.



Kita Fest Station zum Thema „Hören“



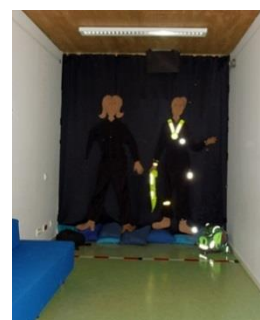
Kita Fest Station zum Thema „Sehen und gesehen werden“



Kita Fest Station „Eingeschränktes Sichtfeld“



Kita Fest Motorikübung „Rasenski“



Kita Fest Station „Sichtbarkeit“



Abschlussprüfung Schulwegtraining KiZ Storchenhain



Abschlussprüfung Schulwegtraining Ev. Kita Sternenzelt

Erfolgreiche Seminarkooperation - Mit Walli Wachsam „immer sicher unterwegs“

In enger Kooperation mit dem Straßenverkehrsamt Frankfurt bietet die Unfallkasse Hessen bereits seit vielen Jahren ein praxisorientiertes Tagesseminar zur Verkehrserziehung in Kitas an. Auf dem Programm steht auch eine „Live-Schulwegprüfung“ in einer Frankfurter Kita.

Mit vielen ganz praktischen Erfahrungen und manch hilfreichen Tipp konnten die Referenten Monika Bargon und Wilfried Rumpf auch dieses Jahr die Seminar-teilnehmerInnen wieder für das Thema begeistern!

Das Ziel eines Schulwegtrainings ist allen TeilnehmerInnen zwar relativ klar. Nach dem Training sollen die Kleinen zumindest auf einer geübten Strecke im Straßenverkehr die klassischen Verkehrssituationen sicher bewältigen.

Aber wie berücksichtige ich den unterschiedlichen Leistungsstand der Kinder? Wie wirken sich die entwicklungsbedingten Defizite von Kindern im Straßenverkehr aus? Was ist mit problematischen örtlichen Gegebenheiten? Und vor Allem – wie unterstützt man auch die Eltern dabei, ihrem Kind einen ersten selbständigen Weg überhaupt zuzutrauen? Fragen über Fragen, denen sich die Teilnehmer mit Unterstützung der Referenten widmen und gemeinsam gut umsetzbare Lösungen erarbeiten.

Von der Theorie zur Praxis:

Theorie ist das Eine. Aber wie läuft eine Prüfung denn nun tatsächlich ab? Schwer vorstellbar, dass Kinder in dem Alter schon richtig selbständig die meisten Situationen bewältigen können. In der Kita Sonnenwind des Caritasverbands Frankfurt konnten sich die Teilnehmer auch dieses Jahr eindrucksvoll davon überzeugen. Die kleinen Prüflinge waren bestens vorbereitet und die Seminarteilnehmer/innen unter Anleitung der Referenten in die „Schulwegprüfung“ direkt richtig einbezogen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer/innen bestätigen die Qualität des Seminars: „Das Seminar ist sehr praxisnah“. Das Projekt ist super – die Referenten sind sehr professionell“.

Veranstaltungsprognose 2020

<i>Veranstaltungstitel</i>	<i>Termin 2020</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Einsatzstärke</i>
Arbeitstagung Verkehrserziehung – Verkehrsprävention	Februar	Wiesbaden	2-4
Faschingsumzug	Februar	Innenstadt	2
Grundlagenseminar HPA Moderation Verkehrserziehung im Elementarbereich	März	Wiesbaden	1
Radrennen rund um den Finanzplatz	Mai	Frankfurt	2
Ironman	Juli	Großraum Frankfurt	2
Frankfurter Familienmesse	September	Frankfurt	4
Seminar Molli und Walli UKH Für Erzieher/ -innen	November	Frankfurt	2
Schul- und Kindergartenfeste	Mai bis Oktober	Kitas / Grundschulen	2-4
Elternveranstaltungen	ganzjährig	Kitas / Grundschulen	1-2

Schlusswort

Vorübergehende Änderung des Arbeitskonzeptes der Verkehrserziehung

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige personelle Veränderungen in der Sachrate Verkehrserziehung.

Auf Grund von Fortbildungsmaßnahmen und beruflicher Neuorientierung, fielen zwei Mitarbeiterinnen des Verkehrserziehungsteams in der zweiten Jahreshälfte aus. Daher war das Straßenverkehrsamt bemüht, diese vakanten Stellen neu zu besetzen und neue Bedienstete für die städtische Verkehrserziehung zu gewinnen. Leider stellte sich diese Aufgabe als schwierig dar. Aus diesen Gründen wurde es notwendig, eine vorübergehende Änderung des Arbeitskonzeptes durchzuführen. So musste sichergestellt werden, dass eine weitgehend flächendeckende Verkehrserziehung in allen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen im Stadtgebiet auch im Jahr 2019 gewährleistet war.

In diesem Zusammenhang trug der unermüdliche Einsatz des verbleibenden Personals der Verkehrserziehung dazu bei, die Dienststelle am Laufen zu halten. Ein weiterer wichtiger Faktor waren die gut gepflegten Netzwerke der Verkehrserziehung. So wurden mit den jeweiligen Leitungen der Institutionen sowie mit den Erzieher/-innen und Lehrer/-innen entsprechende Absprachen getroffen, den Erziehungsberechtigten zu vermitteln, dass nur durch ihre eigene konstruktive Mitarbeit eine gute Verkehrserziehung ihrer Kinder im Jahr 2019 sichergestellt werden kann.

An dieser Stelle möchte sich das Team der Verkehrserziehung bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ende November 2019 teilte die Verwaltungsleitung des Straßenverkehrsamtes mir mit, dass das Team der Verkehrserziehung für das anstehende Jahr Verstärkung erhält. Auch hierfür möchte sich die Verkehrserziehung bei den Verfahrensbeteiligten bedanken.

Monika Bargon
Sachratenleitung

Ansprechpartner der städtischen Verkehrserziehung

Bedienstete des städtischen Straßenverkehrsamtes unterweisen Kinder in Kindergärten, Vorschulklassen und erste Klassen über richtiges Verhalten und Gefahren im Straßenverkehr im Rahmen von theoretischen und praktischen Übungen.

<i>Foto</i>	<i>Mitarbeiter</i>	<i>Zuständig für</i>
	Monika Bargon (Leit.) Tel.: 069/755-46392 monika.bargon@stadt-frankfurt.de Wilfried Rumpf Tel.: 069/755-46396 wilfried.rumpf@stadt-frankfurt.de	Berkersheim Bonames Dornbusch Eckenheim Eschersheim Frankfurter Berg Ginnheim Harheim Heddernheim Kalbach Nieder-Erlenbach Nieder-Eschbach Niederursel Praunheim Riedberg
	Stefanie Lechner Tel.: 069/755-46397 s.lechner@stadt-frankfurt.de N.N. Tel.: 069/755-46393	Gallus Griesheim Gutleutviertel Hausen/Bockenh Höchst Nied Rödelheim Sindlingen Sossenheim Unterliederbach Zeilsheim
	Peter Nagel Tel.: 069/755-46391 hans-peter.nagel@stadt-frankfurt.de N.N. Tel.: 069/755-46394	Bergen-Enkheim Bornheim Fechenheim Niederrad Nordend-Ost Preungesheim Ostend Oberrad Riederwald Sachsenhausen Schwanheim Seckbach
	Monika Bargon (Leit.) Tel.: 069/755-46392 Wilfried Rumpf Tel.: 069/75546396 N.N. Tel.: 069/755-46395	Bahnhofsviertel Bockenheim Innenstadt Nordend Westend
<u>Anschrift</u>		
 Straßenverkehrsamt Ihr Partner für Verkehrssicherheit		Polizeipräsidium Frankfurt am Main Direktion Verkehrssicherheit D 630 – Verkehrserziehung Adickesallee 70 60322 Frankfurt am Main Fax: 069/ 755-46309